



An

LeitmarktAgentur.NRW
Projektträger Jülich
Geschäftsbereich Energie,
Technologie, Nachhaltigkeit (ETN 2)
Karl-Heinz-Beckurtsstr. 13
52428 Jülich

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
unter Einsatz von Mitteln aus dem
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in der
Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas**

hier

**im Rahmen des Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe (REACT-EU)
Programms auf Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Steigerung der
Klimaresilienz (RL KlimRes REACT-EU)**

1. Antragstellende Person	
1.1 Allgemeines	
Name/ Bezeichnung	Stadt Hennef
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef
Zentrale Telefonnummer	02242-888 0
Vertretungsberechtigte/r	Anrede, Vorname, Name, Funktion Mario Dahm, Bürgermeister
Auskunft erteilt	Anrede, Vorname, Name, Telefon, E-Mail Herr Matthias Ennenbach, 02242-888 702, matthias.ennenbach@hennef.de
1.2 Kontaktperson (u.a. für den Mittelabruf, Sachbericht, Verwendungsnachweis)	
Name	Anrede, Vorname, Name Frau Petra Pipke,
E-Mail ¹	Petra.pipke@hennef.de
Anschrift <input checked="" type="checkbox"/> Wie Antragstellende Person	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis

¹ Hinweis: Nach Zugang des Zuwendungsbescheids wird der Zugangslink für die Registrierung in dem digitalen EFRE-Zuwendungsportal an die angegebene E-Mail-Adresse versendet. Mithilfe des Portals werden verschiedene Unterlagen (Mittelabrufe, Sachberichte und Verwendungsnachweise) digital erfasst und an die bewilligende Behörde übermittelt. Bitte stellen Sie daher unbedingt sicher, dass die angegebene Kontaktperson über die E-Mail-Adresse erreichbar ist und Ihre bewilligende Behörde bei jeder Änderung der Kontaktdaten rechtzeitig informiert wird. Die Verwendung von Funktionspostfächern, -adressen ist daher ausgeschlossen.



Telefonnummer	02242-888 309	
1.3 Soweit zutreffend		
Rechtsform Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Jur. Person Öffentliches Recht <input checked="" type="checkbox"/>	
	Jur. Person Privatrecht <input type="checkbox"/>	
	Personengesellschaft <input type="checkbox"/>	
Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)		
1.4 Bankverbindung		
Kontoinhaber/-in Stadt Hennef	Kreditinstitut Kreissparkasse Köln	
IBAN DE76370502990000213900	BIC	

2. Vorhaben	
2.1 Allgemeines	
Bezeichnung	Umgestaltung Schulhof Gesamtschule Hennef West, Standort Wehrstraße
Durchführungszeitraum	von/ bis (Monat/ Jahr) 06/2022 - 12/2022
Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel, falls von Anschrift abweichend)	Schulhof Gesamtschule Hennef West, Standort Wehrstraße Wehrstraße 80, 53773 Hennef
2.2 Kurzbeschreibung des Vorhabens (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden.)	
<p>Bei der Maßnahme wird ein verwilderter Bereich des Schulhofes für die Schüler nutzbar gemacht und ökologisch aufgewertet. Darüber hinaus, wird ein asphaltierter Bereich entsiegelt.</p> <p>Auf dem verwilderten Teil entsteht ein Schulgarten mit verschiedenen Teilbereichen. Zum einen wird es ein Grünes Klassenzimmer geben, in welches die Schulklassen den Unterricht bei heißen Sommertagen verlegen können. Daneben befindet sich der Schulgarten, welcher Bereiche zum Gemüse- und Obstanbau, sowie auch Blumenbeete enthält. Der dritte Bereich ist ein naturnaher Garten mit Wildblumenwiese und Insektenhotel. Im gesamten Areal werden dazu Trockenmauern, Pergolen mit Kletterpflanzen, Stapelholz und Steinhaufen, sowie Pflanzflächen entstehen.</p> <p>Neben der Umgestaltung des verwilderten Bereichs, wird ein angrenzender Teil des Schulhofs, welcher bislang asphaltiert ist, entsiegelt. In diesem Teil sollen fünf Dachplatanen gepflanzt werden und ein wassergebundener Belag entstehen.</p> <p>Im angrenzenden Hochbeet wird eine neue Pflanzung aus insektenfreundlichen Pflanzen etabliert.</p>	



2.3 Notwendigkeit des Vorhabens und dessen Förderung

U.a. Ziel, Nutzen, Zusammenhang mit anderen Vorhaben, Vorhaben desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, Begründung bzw. Darstellung des Landesinteresses an dem Vorhaben, Aufführung möglicher Folgekosten für das Land

Die Stadt Hennef ist bestrebt, die Emissionen von Treibhausgasen zu senken, der Rat der Stadt Hennef hat explizit den „Klimanotstand“ beschlossen und hierzu eine Reihe von Maßnahmen in die Wege geleitet (Gebäudesanierung, Förderung des Radverkehrs, Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutzaktionen an Schulen, Förderung der eMobilität, Ausbau von regenerativen Energien und Energieeffizienz).

Einzelne Maßnahmen können bei Bedarf auch in Form eines Verwendungsnachweises aus dem lfd. Klimaschutzmanagement nachgereicht werden.

Bei der Umgestaltung des Schulhofes wird entsteht ein hitzeresistenter Aufenthaltsbereich im Grünen, welcher für Unterrichtsstunden, Arbeitsgruppen und den Pausenaufenthalt genutzt werden kann.



3. Finanzierungsplan					
	Gesamt	Zeitpunkt und Höhe der vrsl. Fälligkeit der Zahlung durch Antragsteller/-in			
		2021	2022	20 23	
		in EUR			
3.1 Gesamtausgaben	59.400,00		59.400,00		
3.2 In 3.1 enthaltene, grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben ²	59.400,00		59.400,00		
3.3 Davon in 3.2 enthaltene fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement ³					
3.4 Einnahmen (ohne öffentliche Förderung) ⁴					
3.5 Bemessungsgrundlage (zuwendungsfähige Ausgaben in 3.2 abzgl. Einnahmen in 3.4)	59.400,00		59.400,00		
3.6 Zweckgebundene Spenden ⁵					
3.7 Eigenmittel (einschl. Kredite)					
3.8 Weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung für dieses Vorhaben durch					
3.9 Beantragte Förderung (3.5 abzgl. 3.7 und 3.8 sowie ggf. abzgl. 3.6 wenn 3.7 <10 %)	59.400,00		59.400,00		

² Detaillierte Auflistung der Ausgaben und Einnahmen in Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“.

³ Die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements ist dadurch begrenzt, dass die Zuwendung die Summe der tatsächlich verausgabten förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigen darf.

⁴ Detaillierte Auflistung wie in Fn. 1 erläutert.

⁵ Zweckgebundene Spenden bleiben, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen, für die Bemessung der Zuwendung außer Betracht, soweit der Zuwendungsempfängerin ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil i.H.v. 10 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt.



3.10 Weitere Anmerkungen (falls von der Antragstellenden Person für notwendig erachtet)

--

4. Erklärungen

Die Antragstellende Person erklärt, dass

- | | | |
|-----|-------------------------------------|---|
| 4.1 | <input checked="" type="checkbox"/> | sie bis jetzt keine staatlichen Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind |
| 4.2 | <input checked="" type="checkbox"/> | gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde |
| 4.3 | <input checked="" type="checkbox"/> | mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides oder vor Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/ VVG zu § 44 LHO) |
| 4.4 | | sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug
<input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (die Höhe der Vorsteuerabzugsberechtigung ist ggf. auf einem gesonderten Blatt darzustellen)
<input checked="" type="checkbox"/> nicht berechtigt ist |
| 4.5 | | die Weiterleitungsempfängerin im Falle der zulässigen Weiterleitung bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug
<input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat
<input checked="" type="checkbox"/> nicht berechtigt ist |
| 4.6 | | sie in einem weiteren Förderprogramm für das vorliegende Vorhaben
<input type="checkbox"/> Förderung erhalten hat
<input checked="" type="checkbox"/> Keine Förderung erhalten hat |
| 4.7 | <input checked="" type="checkbox"/> | sie allen Betroffenen die Datenschutzrechtlichen Hinweise (Anlage 5.3a) und den Informationsvermerk zum Schutz personenbezogener Daten (Anlage 5.3b) zur Verfügung stellt |



5. Anlagen		
Allgemeine		
5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Ausführliche Vorhabensbeschreibung
5.3a	<input checked="" type="checkbox"/>	Datenschutzrechtliche Hinweise
5.3b	<input checked="" type="checkbox"/>	Informationsvermerk zum Schutz personenbezogener Daten
Soweit zutreffend		
5.5	<input type="checkbox"/>	KMU-Erklärung ⁶ (Weitere Hinweise und Definitionen zu der begrifflichen Einordnung entnehmen Sie bitte der KMU Erklärung, siehe Anlage 5.5)
5.6	<input checked="" type="checkbox"/>	De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems zur elektronischen Belegführung und Belegaufbewahrung
	<input type="checkbox"/>	Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister
	<input type="checkbox"/>	Sonstige: _____
6. Erklärung zur Richtigkeit und Vollständigkeit sowie zur Subventionserheblichkeit		
<p>Die Angaben in diesem Antrag einschließlich aller Anlagen sind vollständig und richtig. Mir/ uns ist bekannt, dass es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt und die nachfolgend aufgeführten Angaben subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977, § 2 Subventionsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sind.</p> <p>Im Einzelnen sind für die Bewilligung und Gewährung der Zuwendung folgende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB:</p> <ul style="list-style-type: none">– Angaben zur Antragstellerin (Name, Sitz, Branche, Geschäftsbetrieb, Produktionsstätte, Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftliche Verhältnisse)– Angaben zum Vorhaben (z.B. Durchführungsort, Beginn des Vorhabens)– Angaben im Finanzierungsplan– Angaben zu Verlagerungsinvestitionen– Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen– Erklärung zur Einstufung als KMU, als eigenständiges, Partner- oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Angaben zur Ermittlung der Größenklasse– Erklärung über „De-minimis“-Beihilfen– Erklärung, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde, das Unternehmen nicht überschuldet ist und über das Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs- Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist– Angaben zu fehlenden Schutzrechtsaktivitäten in den letzten fünf Jahren– Erklärung der Verwertungsabsicht		

⁶ Für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG).



Subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind ferner alle Tatsachen, die für die Gewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind. Dies betrifft die Angaben, die der Bewilligungsbehörde bei der Durchführung des Vorhabens nach dem Zuwendungsbescheid nebst Anlagen mitzuteilen sind sowie die Tatsachen in den Mittelabrufen, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

7. Newsletter Anmeldung

Der Newsletter dient der Information von Interessierten, Antragstellerinnen und Zuwendungsempfängerinnen über aktuelle Themen der EFRE-Förderung in NRW. Die Anmeldung ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Melden Sie sich unter folgendem Link an und erhalten Sie alle wichtigen Informationen bequem per E-Mail: <https://www.efre.nrw.de/news/newsletter/>





Unterschrift Antragsteller/-in
Mario Dahm
Bürgermeister

Hennef, den 28.10.2021

Ort, Datum